

# Chor:Leben

Stimmen | Ansichten | Texte | Bilder

Magazin des Chorverbandes Niederösterreich

**Herbstkonzert 10**  
Chor Leobersdorf

**Volkslieder 11**  
Seminar begeisterte

**music4you 14**  
Ein grandioser Sommer

**Eiche Penk 16**  
Liedertafel & Jubiläum



KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH



## O Fortuna! Carmina Burana

*im Schwechater Multiversum*

Kaum ein Werk des 20. Jahrhunderts ist so berühmt wie Carl Orffs „Carmina Burana“, das meist aufgeführte Chorwerk seiner Zeit. Der Chorklang Schwechat lud am 5. Oktober zur Auffüh-

rung dieses Meisterwerks ins Multiversum Schwechat. Rund 400 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und erlebten einen fulminanten Konzertabend. Seite 6



Der Chorklang Schwechat lud zu einem beeindruckenden musikalischen Erlebnis ein.  
Alle Fotos: © Ivanek/ cinemotion

# O Fortuna! Carmina Burana

Chorklang Schwechat brachte Meisterwerk im Multiversum Schwechat zur Aufführung

**K**aum ein Werk des 20. Jahrhunderts ist so berühmt wie Carl Orffs „Carmina Burana“, das meist aufgeführte Chorwerk seiner Zeit. Der Chorklang Schwechat lud am 5. Oktober 2024 zur Aufführung dieses Meisterwerks ins Multiversum Schwechat. Rund 400 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und erlebten einen fulminanten Konzertabend mit mitreißenden Rhythmen, stimmungswaltigen Chorsätzen und unvergesslichen Klangerlebnissen.



## Von Rhythmus und Trinkliedern

Die Carmina Burana stellt eine Sammlung von vorwiegend mittelhochdeutschen und lateinischen Liedtexten mit Ursprung im bayrischen Kloster Benediktbeuern dar, welche von, zumeist anonymen, Dichtern im 11. und 12. Jahrhundert niedergeschrieben und im Jahr 1935/36 vom Komponisten Carl Orff vertont wurden.

Es handelt sich hier vor allem um höchst frivole, heitere und lebensfrohe Spottgesänge, Liebes-, Trink- und Spie-lerlieder. Bei der Vertonung setzt Orff ganz auf die Kraft der Melodien, die in ihrer Schlichtheit teilweise an Abzählreime erinnern. Dabei gelingt es ihm auf unvergleichliche Art und Weise, durch das Zusammenspiel von Text, Rhythmus und Melodie in den Köpfen der Zuhörenden

Joe Gstettner, Sänger im Chorklang Schwechat, führte gekonnt durch den Abend und veranschaulichte dem Publikum den Inhalt der Carmina Burana.

Bilder entstehen zu lassen. Das wohl bekannteste Stück aus diesem Werk ist „O Fortuna“, das die Themen von Schicksal und Wandel eindrucksvoll vertont und mittlerweile aus Film und Werbung bekannt ist.

## Über 100 Musizierende auf der Bühne des Schwechater Multiversums

Neben dem Chorklang Schwechat standen auch der Chor Musica Viva Wien (Leitung Jury Everhartz) und der Schülerchor des Gymnasiums der Dominikanerinnen (Leitung Christian Stefan Horvarth) auf der Bühne und bildeten einen stimmgewaltigen Chor mit rund 100 Sängerinnen und Sängern. Die Solisten Romana Amerling (Sopran), Gernot Heinrich (Tenor) und Günter Haumer (Bariton) konnten in zahlreichen Solostücken wie Stetit puella, Olim lacus colueram oder Circa mea pectorat ihr beeindruckendes Können unter Beweis stellen.

Als Pianistinnen brillierten das Klavierduo Johanna Gröbner und Veronika Trisko, die in einer unglaublichen Synchronität das Werk untermalten. Für den Rhythmus und spezielle Akzente waren die Schlagwerker:innen Gregor Antensteiner, László Csabai, Manuel Felbinger, Raphael Gaar, Robin Prischink und Adina Felicia Radu verantwortlich.

Joe Gstettner, Sänger im Chorklang Schwechat, führte gekonnt durch den Abend und veranschaulichte dem Publikum den Inhalt der Carmina Burana.

## Herausragende Gesamtleitung und Standing Ovations

Die musikalische Gesamtleitung übernahm Schwechats Chorleiter Robert Rieder, der die Aufführung mit großer Hingabe und Professionalität dirigierte. Die große Herausforderung, die Chöre, Solist:innen und Musiker:innen derart exakt zu koordinieren, dass eine Aufführung in dieser Qualität entstehen konnte, hat Robert Rieder beeindruckend und mit höchstem Einsatz gemeistert. Monatelange intensive und detailgenaue Probenarbeit forderte sowohl die Sängerinnen und Sänger als auch den Chorleiter, machte allen Beteiligten aber auch große Freude. Das Ergebnis konnte sich hören lassen: das Publikum im Multiversum Schwechat honorierte das beeindruckende Klangerlebnis mit Standing Ovations.

Die nächste Gelegenheit, den Chorklang Schwechat zu hören, haben Sie beim Adventkonzert am 14.12.2024 um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Schwechat. <<



Pianistin Johanna Gröbner



Unter den beeindruckenden Solisten:  
Gernot Heinrich



Solist Günter Haumer



Eine große Herausforderung meisterhaft umgesetzt - Standing Ovations zeugten davon